

BEHINDERTENSESSION, BUNDESHAUS - BERN - 24. MÄRZ 2023

VOTUM TOBIAS FANKHAUSER

LOK SENIOR MANAGER PARA-CYCLING

Sehr geehrter Herr Tagespräsident, geschätzte Parlamentarier:innen, geschätzte Anwesende

Die Kraft des Sports ist unglaublich. Er schafft es auf einzigartige Art und Weise, Emotionen hervorzurufen. Von Himmel hoch jauchzend bis zu Tode betrübt.

Der Sport transportiert aber nicht nur Emotionen. Er bringt auch uns Menschen näher zusammen. Diese verbindende Kraft durfte ich als aktiver Sportler während Jahren selbst erleben.

Allzu oft bestritt ich meine Rennen an reinen Para-Cycling-Veranstaltungen. Eine Integration unserer Rennen in Wettbewerbe mit nichtbehinderten Athlet:innen war die Ausnahme. Wir blieben unter uns. Dabei sind wir doch alle einfach Sportskanonen und Fans, egal auf welchem Gefährt wir unsere Bestleistungen abrufen, ob wir jubeln, stampfen, winken oder klatschen.

Mit Leuchtturmprojekten wie den Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften 2024 in Zürich wird die vollumfängliche Teilhabe am öffentlichen Leben gefördert. Solche Veranstaltungen helfen aus meiner Sicht enorm, Hürden und Unsicherheiten abzubauen, die in der Gesellschaft gegenüber Menschen mit Behinderungen nach wie vor bestehen.

Werden solche kleineren wie grösseren integrativen Veranstaltungen zum courant normal, so gelingt es uns aus meiner Sicht, die gesellschaftliche und politische Partizipation von uns Menschen mit Behinderungen zu beschleunigen.

Somit ermuntere ich sowohl staatliche wie auch private Organisierende, drei Gänge hochzuschalten und die Partizipation von Aktiven und Zuschauenden mit und ohne Behinderungen zu fordern und zu fördern. Damit wir voneinander lernen und merken, dass es keine Unterschiede gibt. Erfolge feiert man am besten gemeinsam.